Erfolgsbericht zur Herbstwallfahrt der St. Matthias Bruderschaft Erkelenz Stadt und Land

Am 2. Oktober 17:00 Uhr waren wir glücklich wieder in Erkelenz angekommen. Wir wurden in der Pfarrkirche St. Lambertus von Herrn Pastor Rombach und vielen Mitgliedern der Matthias Bruderschaft feierlich empfangen. Mit dem sakramentalen Segen und einem kräftigen Lied auf den Lippen wurden wir in den Alltag entlassen.

Die Herbstwallfahrt der Matthias Bruderschaft ist für Menschen gedacht, die am Tage nicht mehr die großen Strecken wie bei der Wallfahrt im Frühjahr bewältigen können. Wir fahren mit privaten Fahrzeugen. Dabei werden die langen und nicht ganz so schönen Strecken mit dem Auto gefahren. Aber die schönsten Strecken auf dem Weg nach Trier laufen wir durch die herrliche Natur, die gerade auch in der Herbstzeit in vielen bunten Farben leuchtet, wenn die Sonne scheint. Natürlich wird es gerade in unseren Breiten schon einmal feucht. Dafür haben wir die passende Kleidung mit, die im Laufe des Tages je nach Wetterlage schon mal ausgetauscht wird.

Neben vielen persönlichen Gesprächen miteinander, eindrucksvollen Meditationen zu verschiedenen Themen, wurden mehrere Gesätze aus dem Rosenkranz gebetet. Als Leitgedanke zur Wallfahrt diente uns ein Vers aus dem Psalm 25:

„Führe mich in Deiner Treue!“

Auch wenn das Leitwort sehr viele Fragen aufwirft, so erhalten wir in den Meditationen immer wieder neue Hinweise, die uns im Glauben und Leben weiterhelfen. Jeder Pilger erhielt zu Beginn des Pilgerweges ein kleines aus dünnen Ästen hergestelltes Holzkreuz. Im Zentrum des Holzkreuzes befinden sich 4 Weizenkörner und ein Hirsekorn, die gemeinsam eine Blüte bilden. Es ist auch ein Hinweis darauf, dass genügend Korn auf der Welt vorhanden ist, aber die Verteilung oft nicht funktioniert und deshalb viele Menschen hungern müssen. Das Wort „führen“ taucht auch in einer Bitte des „Vater unser“ auf. Wenn hier alle Ideen und Gedanken aufgeführt würden, dann würde der Bericht viel zu lang. Zu jeder Wallfahrt werden aber alle Gedanken und Meditationen zusammengefasst und bei einer Wiedersehensfeier an alle Teilnehmer ausgegeben.

Wir starteten am 29. September in Erkelenz und erreichten unser Ziel in St. Matthias am 1. Oktober um 17:00 Uhr. Dort wurden wir von Bruder Athanasius empfangen. Zusammen mit noch 2 weiteren Bruderschaften zogen wir mit Glockengeläut in St. Matthias ein. Erstpilger erhielten das Pilgerabzeichen. Pilger, die ein Jubiläum feierten, wurden geehrt und erhielten je eine Kerze.

Am 2. Oktober um 10:00 feierten wir alle gemeinsam unter Leitung des Abtes das Konventamt. Nach einer Stärkung in Trier traten wir dann die Rückfahrt an.

Dieses Jahr waren wir 10 Pilger, die eine schöne und gehaltvolle Zeit verbracht haben. Wir würden gerne auch andere Menschen an dieser schönen Erfahrung teilhaben lassen. Nächstes Jahr machen wir uns wieder auf den Weg. Kommen Sie einfach mal mit, um Dieses zu erleben.

Klaus Steingießer
(Wallfahrtsleiter)